



Frank Schwieger ★★★★★

Ich, Odin, und die wilden Wikinger Götter und Helden erzählen nordische Sagen

Illustriert von Ramona Wultschner

dtv junior 2020 · 240 S. · 12.95 · ab 12 · 978-3-423-76247-2

„Sollten wir Götter je wieder in Vergessenheit geraten, werde ich Thor losschicken, damit er eure mickrige Welt mit seinem Hammer kurz und klein schlägt! Darauf kannst du dich verlassen!“

So schreibt es Göttervater Odin im Vorwort zu diesem Buch, in dem unterschiedliche Götter und Helden der nordischen Mythologie und Sagenwelt ihre Geschichten erzählen. Wie vorherige Bände über die griechische oder römische Mythologie ist auch dieses Buch wie eine Art Freundschaftsbuch aufgebaut, so dass jede Figur auf einer Doppelseite „Das bin ich“ kurz vorgestellt wird. Hier liest man beispielsweise, wo ihre Heimat liegt, was sie besonders gut können, was ihnen peinlich ist oder sie wütend macht. Dann folgen auf circa zehn bis zwanzig Seiten die jeweiligen Geschichten, die beinahe alle durch die Figur Loki verbunden sind, der vor allem den anderen Göttern gerne Streiche spielt, bei denen er einmal fast den eigenen Kopf verliert.

Insgesamt werden vierzehn Figuren vorgestellt: Odin, Lokin, Freia, Thor, Idun, Tyr, Frigg, Skadi, Andvari, Regin, Sigurd, Brynhild, Thora und Ragnar. Man erfährt z.B. warum Odin nur noch ein Auge hat, wie Thor zu seinem berühmten Hammer gekommen ist, was es mit Iduns Äpfeln auf sich hat, warum für die Riesin Skadi ein paar Füße wichtig wird, wie Regin seine Familie und einen riesigen Schatz verliert, wie Sigurd (beinahe) unverletzlich und Brynhild von ihm gerettet wird.

Es sind abwechslungsreiche und lustige Geschichten, die nebenbei auch einiges an Wissen vermitteln. Auf vielen Übersichtsseiten gibt es auch die Rubrik „Wusstest du schon, dass...“, wo Informationen zum Leben der Menschen in Skandinavien vor über 1000 Jahren gegeben werden.

Hervorragend abgerundet werden die Geschichten durch die Illustrationen von Ramona Wultschner, die den Charakter der Figuren sehr gut einfangen. Auch das Glossar am Ende des Buches besteht aus einer doppelseitigen Zeichnung, die Begriffe wie „Mjöllnir“ oder „Gullinborsti“ oder „Sleipnir“ nochmals kurz erklärt und in einem Bild zeigt.

Alles in allem ein schönes Buch, das auf lustige Weise alt überlieferte Geschichten für junge Leser aufbereitet.